

Schulinternes Curriculum zum sozialen Lernen

Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass sie sich als sozial verantwortliche Persönlichkeit begreifen, gehört zu den vorrangigen Aufgaben der Erziehung. Neben den Eltern kommt diese bedeutende Aufgabe zunehmend der Schule zu. Bildung in einem umfassenden Sinne beinhaltet immer auch den Aspekt der Erziehung, ist also nicht zuerst und ausschließlich Wissensvermittlung an die heranwachsende Generation. Bildung im umfassenden Sinne zielt auf die Bildung von Persönlichkeiten, die willens und in der Lage sind, ihre individuelle Mitverantwortung für das Ganze der Gesellschaft und des Lebens wahrzunehmen.

Wir wollen als Pädagogen den Schülern die Chance zum Dialog, zum Mitgestalten, zur Verantwortungsübernahme und zum wertschätzenden Miteinander geben.

Handlungsfelder

- Personalkompetenz
- Konfliktlösekompetenz
- Partizipation und Verantwortungsübernahme

Die strukturelle Verankerung sozialen Lernens findet an unserer Schule in folgendem Rahmen statt:

Kl. 1-3	und	Kl. 4-6	Zielsetzung	Rahmenbedingungen
Prinzip der Transparenz aller am Schulleben Beteiligten				
Teams für alle Kollegen		Gemeinsamer Konsens Regelmäßiger Austausch Kollegiale Fallberatung		Teil des Stundenplans
Schulordnung und Klassenregeln		Setzen und Akzeptanz von Grenzen		
Klassenämter		Übernahme von Verantwortung		
Jahrgangsmischung		Teamfähigkeit Solidarität Hilfsbereitschaft Empathie Respekt		
Verhältnis von Pädagogen und Schülern				Von Wertschätzung geprägt
Erzählkreise		Kommunikation und Empathie Gefühle und Bedürfnisse formulieren		1x wöchentlich

Sozialkompetenztraining	„Ich-Du-Wir“	Zu Beginn jedes Schuljahres 1-2 Wochen
Lernwege und kompetenzorientierte Lernwerkstätten	Methodenkompetenz Kooperatives Lernen Selbstständiges Lernen Möglichkeit der Selbsteinschätzung Feedbackkultur Teamentwicklung	
Umfassendes Förderkonzept		Sopäd Teilleistungsschwächen Sprache Verhalten
Organisiertes Patenprinzip (Kl. 4-6)	Aufgaben übernehmen Sich für andere einsetzen	Kinder der oberen Klassen helfen jüngeren Kindern in ihrer Freizeit (Hortstunden)
5 afrikanische Patenkinder		Alle Klassen finanzieren gemeinsam den monatlichen Schulbesuch
Klassenrat	Übernahme eigener Verantwortung Kommunikation Lernklima Klassenkultur Schulkultur Demokratisches Bewusstsein	1x wöchentlich Eingeübte Gesprächsregeln Leitung durch Schüler Protokoll ab Kl. 4 Alle Teilnehmer sind gleichberechtigt
Streitteppich	Konstruktive Konfliktbearbeitung	Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten Im Streitfall klassenübergreifend
Projekte „Übernahme von Verantwortung“ (Besucher zweier Kindergärten) Projekt „Mediation“	Übernahme von Verantwortung	Jeden Mittwoch als Projekt im Rahmen der Stundentafel

Mediatoren	<p>Mit der eigenen kommunikativen Kompetenz auseinander setzen</p> <p>Fremdes und eigenes Verhalten reflektieren</p> <p>Verständigung statt Verurteilung</p> <p>Wiedergutmachung statt Strafe</p>	<p>Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten</p> <p>Stehen immer zur Verfügung</p>
SchulhofbuddYs	Übernahme von Verantwortung	Täglicher Einsatz auf dem Schulhof
Sozialkompetenztraining für „Schüchterne Kinder“	Stärkung des Selbstwertgefühls	<p>Absprache im Team</p> <p>Schulsozialarbeiter arbeiten wöchentlich mit ausgewählten und/oder interessierten Kindern</p> <p>Rollenspiele</p>
„Übergangsklasse“ Sozialkompetenztraining für Kinder mit Verhaltensproblematiken	Stärkung des Selbstwertgefühls	<p>Täglich 2 Stunden</p> <p>Lehrer und Sozialpädagogen</p>
Schülerparlament	<p>Mitwirkung und Verantwortungsübernahme</p> <p>Durchsetzung von Einzel- und Gruppeninteressen</p>	Alle Klassensprecher 1x monatlich
Schülervollversammlung	s.o.	Alle 3 Monate (geleitet von den Schulsprechern)
Zusammenarbeit mit den Eltern		<p>2 Elternsprechtage im Jahr</p> <p>Stammtisch mit Schulleitung und Lehrern (Haveltalk)</p> <p>Elterncafe</p> <p>Infobriefe</p> <p>Beratungsstunden</p>
Umgang mit Tätern	<p>Fehler und Konsequenzen einsehen</p> <p>Hilfen annehmen</p>	<p>Multiprofessionell:</p> <p>Hilfe für Einzelne</p> <p>Mediation</p>

		Ordnungsmaßnahmen
Suchtprävention	<p>Wirkung und Gefahren von Suchtmitteln beurteilen können</p> <p>Als Beratungs- und Anlaufstelle zur Verfügung stehen</p> <p>Mit Gefühlen umgehen</p> <p>Stärkung des Selbstvertrauens</p> <p>Umgang mit Gruppenruck</p>	Geplantes Projekt im Rahmen des wöchentlichen Projektunterrichts
Medienkonsum		Regelmäßige Veranstaltungen mit dem Kooperationspartner meredo (Medienkompetenzzentrum)